



<b>09.05.2019</b>	<b>Erstakademikerin – was heißt das für mich? Ein Workshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen der ersten Generation</b>
<b>Anbieter</b>	Gleichstellungsbüro
<b>Seminarsprache</b>	Deutsch
<b>Zielgruppe</b>	Doktorandinnen und Postdoktorandinnen
<b>Ziele/Inhalte</b>	<p>Sie haben als Erste in der Familie einen erfolgreichen Hochschulabschluss erreicht und überlegen auch zu promovieren oder haben schon damit begonnen? Sie gehören zu den ersten Promovierten in Ihrer Familie und können sich vorstellen die wissenschaftliche Laufbahn fortzusetzen? Aber Sie haben möglicherweise noch Zweifel, ob dies die richtige Entscheidung ist? Dann bietet dieser Workshop die Möglichkeit sich über mögliche Einflüsse der eigenen Bildungsherkunft, über nicht vorhandene Vorbilder in der Familie, über eigene oder vermittelte Vorstellungen vom Arbeitsfeld Wissenschaft zu reflektieren und sich mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen zu diesen oder ähnlichen Fragestellungen auszutauschen.</p> <p><b>Inhalte:</b> Zahlen und Fakten zum Thema Bildungsherkunft; Impulse aus Pierre Bourdieus Habitus-Modell; Selbstreflexion zur eigenen Positionierung im Feld Wissenschaft; Identifizierung und Wertschätzung eigener überfachlicher Kompetenzen.</p> <p><b>Ziele:</b> Reflexion zum Thema Bildungsherkunft, Erarbeitung der eigenen Ressourcen, kritische Auseinandersetzung mit dem Arbeitsfeld Wissenschaft, Netzerkennung mit anderen Erstakademikerinnen</p>
<b>Teilnehmerinnenanzahl</b>	Max. 10
<b>Termin/Uhrzeit</b>	Donnerstag, 09. Mai 2019, 9:00 – 17:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Gleichstellungsbüro, Konviktstr. 4
<b>Referentin</b>	Dr. Isabell Lisberg-Haag, trio GmbH Bonn
<b>Anmeldeschluss</b>	30. April 2019
<b>Anmeldevorgang</b>	E-Mail an <a href="mailto:sekretariat@zgb.uni-bonn.de">sekretariat@zgb.uni-bonn.de</a> senden.
<b>Kosten</b>	Die Kosten der Schulung übernimmt das Gleichstellungsbüro
<b>Ansprechpartnerin für Rückfragen</b>	Dr. Martina Potttek, Gleichstellungsbüro Tel.: 73-6575